

Erfahrungsbericht Winterreifen

Beitrag von „SOA“ vom 13. Februar 2011 um 19:34

Haben denn die Reifen den gleichen Speedindex gehabt? Häufig sind die 18" noch in "H" und größere in "V". Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass die H-Reifen im Winter um Welten besser sind.

Der Luftdruck sollte nicht schaden. Früher hat man im Winter sogar generell eine leichte Erhöhung des Luftdrucks empfohlen, damit sich die Profile und Lamellen weiter aufspreizen. (Viel) zu hoher Luftdruck ist eher auf trockener Straße kritisch, weil der Reifen zu steif wird und nicht mehr richtig im Schräglauf arbeiten kann. Im Winter kommt man gar nicht in die Bereiche, weil nicht genug Kräfte am Reifen aufgebaut werden.

Die angegebenen Fülldrücke sind in der Regel für den Komfort optimiert. Wenn man es etwas sportlicher mag und gleichzeitig den Spritverbrauch senken will, ist eine Fülldruck-Erhöhung von 0,2 - 0,3 bar vollkommen in Ordnung.

Zum Teil fahre ich bis zu 0,5 bar mehr. Das hängt dann aber stark vom Reifen und Fahrzeug ab, ob das noch passt oder schon zuviel ist.

Beim 16" (R5) oder 17" wird das Fahrverhalten mit einer Fülldruckerhöhung auf jeden Fall noch eine Spur direkter und verbindlicher.

Viele Grüße
Sven